

## Frühjahrsblühende Zwiebeln und Knollen

Gartentipp September 2014

Eine Sondergruppe unter den Stauden stellen die Zwiebel- und Knollenpflanzen dar. Es gibt unter ihnen wunderschöne Typen, die sich auch als besondere Schnittblumen eignen. Im Handel werden derzeit die Überdauerungsorgane der Pflanzen (Zwiebeln, Knollen, Rhizome) lose oder abgepackt angeboten. Eine Vielzahl der Arten ist pflegeleicht. Sie sind bei richtigem Standort und passenden Bodenverhältnissen ausreichend winterhart und bilden Tochterzwiebeln und -knollen, die ebenfalls schöne Blütenstiele hervor bringen.

### Pflanzung

Der September und der Oktober sind zum Pflanzen ideal. Bis zum Wintereinbruch bilden sich reichlich Wurzeln. Die notwendige Kältephase zur Brechung der Ruhe und zur Förderung der Streckung wird so abgesichert.

Gutes Pflanzmaterial ist gesund, nicht eingetrocknet und ausreichend groß. Größere Zwiebeln der gleichen Art blühen im nächsten Jahr sicherer. Ein unkrautfreier Boden sollte immer Voraussetzung sein, schließlich stehen die Pflanzen mehrere Jahre an einem Ort. Bewährt hat sich die Faustregel, dass die Zwiebeln beim Pflanzen doppelt so hoch mit Erde bedeckt werden wie sie selber hoch sind. Der Pflanzabstand ist vom jeweiligen Wuchs und den gewünschten Gestaltungseffekten abhängig. Pflanzabstände von 10 bis 20 cm, bei großen Arten bis 60 cm haben sich bewährt. Zu viel Wasser während des Winters und im eingezogenen Stadium kann schädlich sein.

### Artenwahl

Als Schnittblume eignen sich beispielsweise Zierlauch-Arten mit großen Blütenbällen, die sowohl frisch als auch als getrocknete Samenstände eine Zierde sind. Neben dem sommerblühenden *Allium giganteum*, dem Riesen-

Lauch, eignen sich die bereits Mitte Mai blühende *Allium 'Lucy Ball'* und die weiß blühende Sorte 'Mount Everest'. Durch Farbe und Form stehen auch *Allium caeruleum*, der Blau-Lauch, und *Allium schubertii* mit großen und bizarren Blumenkugeln aus dem normalen Sortiment hervor.

Die großen Zwiebeln von *Camassia cusickii*, Cusicks Prärielilie, blühen ebenfalls im Mai mit schönen hellblauen Blütenkerzen.

Besonders in milden Gebieten ist es vorteilhaft, die Knollen der sommerblühenden Montbretien im Herbst zu pflanzen. Sie sind so kräftiger und blühfreudiger als trocken über den Winter gelagerte und im späten Frühjahr gepflanzte Partien. Geeignet ist besonders die robuste, rotorange Sorte 'Lucifer'. Eine leichte Winterabdeckung kann trotzdem ratsam sein.

Imposante Pflanzen sind die Hybriden der Gattung *Eremurus*. Die als Steppenkerze oder Kleopatranadel bekannten Gewächse werden über einen Meter hoch. Die fleischigen Überdauerungsorgane werden vorteilhaft in gut drainierten Boden gepflanzt. Die Blütenkerzen erscheinen im Juni und halten in der Vase bis zu vierzehn Tage. Schöne Sorten sind beispielsweise 'Moneymaker', 'Obelisk' und die etwas kürzere 'Pinokkio'.

Tulpen, Narzissen und Hyazinthen bieten ein großes Sortimentsspektrum. Durch die Wahl verschieden zeitig blühender Sorten und Typen lässt sich ein lang anhaltender Blütenflor planen.

### Schnittblumenernte

Beim Abschneiden der Schnittblumen im Garten sollte man einige Blätter an der Pflanze belassen. Diese sind für die Photosynthese und damit für die Kräftigung und den Wuchs der Zwiebeln und Knollen notwendig.